download unter www.biologiezentrum.at

NOTIZ ÜBER LOPHORHINA MINOR (RAMS.) UND EUTHYRHYNCHA FULVIGULA SCHL.

ALS NACHTRAG ZU DER ABHANDLUNG «VÖGEL VON NEU GUINEA» IN DIESER ZEITSCHRIFT 1885. p. 369 fg. und 1886. p. 1. fg.

Von A. B. MEYER.

Mit einem Holzschnitt.

1. DER NACKENKRAGEN VON LOPHORHINA MINOR (Rams.)

Auf Seite 377 des Jahrgangs 1885 dieser Zeitschrift finden sich einige Bemerkungen über das Männchen von *Lophorhina minor* (Rams.) und auf Tafel XVII ist dasselbe abgebildet. Leider wurde die Zeichnung nach einem Balge entworfen, und erst jetzt, nachdem der Vogel ausgestopft ist, sehe ich, dass der Nackenkragen eine ganz andere Form hat als auf der Abbildung, und daher auch eine ganz andere als derjenige von *Lophorhina superba* (Penn.)

Der Kragen von *Lophorhina superba* (Penn.) ist convex nach vorn, derjenige von *L. minor* (Rams.) concav; die Ausbuchtung des oberen Randes geht bei *minor* viel tiefer, die ganze Form ist mehr breit leierartig, die Seitentheile sind fächerförmig abgerundet, nicht Birkhahnschwanz-ähnlich spitz wie bei *superba;* bei dieser sind die seitlichen Federn die längsten, bei *minor* die kürzesten; die Grössendifferenz der einzelnen Federn untereinander ist bei *minor* bedeutender als bei *superba:* Länge der grössten bei beiden ziemlich gleich, 130—135 mm., der in der Mitte über dem Scheitel stehenden dagegen bei *minor* 60, bei *superba* 80 mm.

Es liegt demnach der in Form des Nackenkragens der grösste Unterschied der Männchen dieser zwei sich in Nordwest- und Süd-Ost-Neu Guinea repräsentirenden Arten, und es wird von Interesse

download unter www.biologiezentrum.at

sein, Exemplare der dazwischenliegenden Gegenden zu erhalten, um sehen, ob und eventuell wo sie in einander übergehen.

Lophorhina minor (Rams.) ♂ 1/3 nat. Gr.

2. EUTHYRHYNCHA FULVIGULA Schl.

Pag. 25 *supra* ist diese Art vom Hufeisengebirge aufgeführt, allein es lag kein Arfak-Exemplar der Art zum directen Vergleich vor. Neuerdings hatte Hr. *Gestro* in Genua die Güte mir einen von Hrn. *Beccari* gesammelten Vogel zu senden, und zwar das Exemplar

download unter www.biologiezentrum.at

b (siehe *Salvadori:* Orn. pap. II, 342). Die Vergleichung ergab folgende Unterschiede: Der Arfak-Vogel hat die Unterseite viel gelblicher, und das Zimmtbräunliche wird dem Kinn zu intensiver, während es bei dem Hufeisengebirg-Vogel bedeutend heller wird; das Grün der Oberseite spielt bei letzterem etwas mehr ins Gelbliche; bei dem Arfak-Exemplar ist die Stirn etwas lebhafter gefärbt. Die Grössendifferenzen sind folgende:

	Arfak	*Hufeisengebirge*
long. tot.	c. 135 mm.	c. 140 mm.
al.	68—69 «	78—79 «
caud.	52 «	60 «
rostr. culm.	17 «	18 «
rost. hiat.	18 «	19 «
tars.	20—20.5 «	22 «

Der Arfak-Vogel ist inzwischen von Hrn. *Sharpe* (in *Gould's* Birds of New Guinea pt. XX. Taf. 8. 1885) gut abgebildet worden, und es differirt der Hufeisengebirg-Vogel auch von der Abbildung in den oben angegebenen Einzelheiten. Das andere Arfak-Exemplar, welches Hr. *Salvadori* maass (l. c.), hat long. al. 78 mm., caud. 56. Hr. *Sharpe* maass (l. c.) 68 mm. (2.65), 50 mm. (2.05), also lag ihm wohl auch der Vogel *b* vor. Wenn mehr Exemplare von Südost-Neu Guinea eintreffen, wird sich entscheiden lassen, ob auf die Differenzen weiteres Gewicht zulegen ist.

Dresden, k. Zoologisches Museum, den 4. Mai 1886.

OTIS TARDA, L. (OTTARDA) IN ISTRIA.

Il Signor M. Donanberger espertissimo cacciatore in Pola, osservava li 16. Decembre 1878 nella Valle Bandon, insenatura questa giacente fra Stignano e Fasana, non lungi da Pola e vis-a-vis gli scogli Brioni, due grossi ed ignoti uccelli, che pascevansi in un prato. Riusciva allo stesso d'avvicinarli e ne uccideva uno di volo. Porto a Pola venne tosto riconosciuto per un *ottarda maschio* e veniva purtroppo anche mangiato. L'altra ottarda, probabilmente

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für die gesammte Ornithologie

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Meyer Adolf Bernhard

Artikel/Article: Notiz über Lophorhina minor (rams) und Euthyrhyncha fulvigula schl. als Nachtrag zu der Abhandlung "Vögel von Neu Guinea" in dieser Zeitschrift 1885. p. 36g fg. Und 1 886. p. I. fg. 180-182